

# Neuer Wertgrenzenerlass bei öffentlichen Aufträgen

## Fortsetzung von Seite 1

Für freihändige Vergaben werden die Wertgrenzen zum Jahreswechsel im Bereich der VOB/A von 100.000 auf 75.000 Euro und im Bereich der VOL/A von 100.000 auf 50.000 Euro abgesenkt. Sie liegen damit noch immer über dem ursprünglichen Niveau.

## Hoflieferantentum vorbeugen

Als nachvollziehbar sehen es die Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer an, dass ein öffentlicher Auftraggeber künftig sicherstellen soll, dass im Kreis der angefragten Unternehmen mindestens ein Unternehmen ist, das in den vergangenen zwölf Monaten von

diesem Auftraggeber keinen Auftrag erhalten hat. Damit werde „Hoflieferantentum“ vorgebeugt. An die Kommunen appellieren Bünthen und Schlieckmann: „Der Wertgrenzenerlass muss konsequent angewendet werden, da er kleinen und mittleren Betrieben eine reale Chance gibt, an Aufträge der öffentlichen Hand zu kommen. Diese Unternehmen sind es schließlich, die Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region sichern und über ihre Steuerzahlungen die Finanzkraft der Kommunen stärken.“ Ausführliche Informationen gibt es auf den Internetseiten des Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums. Quelle: Handwerkskammer

Braunschweig - Lüneburg - Stade

## KURZ NOTIERT

### Niedersächsische Unternehmen bauen Auslandsgeschäft aus

**Hannover (dapd-nrd).** Niedersächsische Unternehmen haben ihr Auslandsgeschäft in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut. Dies widerspiegelt unter anderem der Anteil des Auslands- am Gesamtumsatz, sagte ein Sprecher des Niedersächsischen Industrie- und Handelskammertag (NIHK) in Hannover. Er verwies auf Berechnungen, wonach die Exportquote in den IHK-Bezirken Emden, Lüne-

burg, Oldenburg, Osnabrück und Stade zwischen den Jahren 2006 und 2011 um ein Zehntel auf etwa 47 % (Stand September 2011) gestiegen ist. Neben einem traditionell starken Europageschäft ist laut NIHK weiterhin ein starker Drang der Betriebe zu verzeichnen, ihre Geschäfte mit Russland, Indien und China zu intensivieren. Auch Brasilien komme zunehmend ins Blickfeld des Mittelstands.

### Berliner Handwerk blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

**Berlin (dapd-blm).** Das Berliner Handwerk blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. „Das Jahr 2011 war für uns ein echtes Rekordjahr“, sagte der Präsident der Handwerkskammer Berlin, Stephan Schwarz, im Gespräch mit der Nachrichtenagentur dapd. Die Betriebe seien

zu 86 % ausgelastet gewesen. „Die Stimmung im Handwerk ist so gut wie seit 20 Jahren nicht mehr“, fügte Schwarz hinzu. Das habe eine Konjunkturumfrage ergeben. Insgesamt sei das Handwerk ein sehr stabiler Wirtschaftsfaktor auch in unsicheren ökonomischen Zeiten.

### Land hilft bei Lehrstellensuche per Twitter und Facebook

**Schwerin (dapd-lmv).** Schulabgänger können sich ab 2012 auch per Twitter und Facebook einen Überblick über freie Ausbildungsplätze in Mecklenburg-Vorpommern verschaffen. Die Industrie- und Handelskammern des Landes verbreiten dann Neuigkeiten ihrer gemeinsamen Internet-Lehrstellenbörse „Durchstarten in MV“

über soziale Netzwerke, wie das Wirtschaftsministerium mitteilte. Informiert werde über Berufsbilder, aktuelle Ausbildungsangebote und Karrierechancen. Seit Kampagnenstart im Oktober 2009 haben rund 125.000 Besucher die Internetseiten der Börse angeklickt, über 970 Unternehmen stellen auf diesem Weg ihre Angebote vor.

## Broschüre:

# Sicherer Schallschutz - einfacher Nachweis

In der aktuellen Diskussion um die neue Schallschutznorm 4109 erhalten rechnerische Nachweise auf Grundlage der europäischen DIN EN 12354-1 besondere Bedeutung.

Hintergrund: Der bisherige übliche baurechtliche Mindest-Schallschutz nach DIN 4109:1989-11, Beiblatt 1 reicht bei Weitem nicht aus, die heutigen hohen Schallschutzanforderungen auch nur annäherungsweise zu erfüllen. Gerichtsurteile, juristische Kommentare und Sachverständigenaussagen zum Thema geschuldeter Schallschutz sprechen hier eine deutliche Sprache. Für die bauakustische Planung sollte deshalb das schon lange bekannte Rechenverfahren DIN EN 12354-1 endlich angewendet werden. Es führt zu genaueren Ergebnissen und die Sicherheit beim Entwerfen, Konstruieren und Ausführen wird deutlich erhöht.

## Wie aber wird Schallschutz nach DIN EN 12354-1 geplant und vor allem - wie wird er ohne viel Aufwand sicher nachgewiesen?

Mit dem digitalen KS-Schallschutzrechner ist man in der Lage, bereits während der Planung den tatsächlich erzielbaren Schallschutz exakt und zielgerichtet zu ermitteln. Die dazugehörige Software wurde für Kalksandstein bereits 2003 auf Grundlage der DIN EN 12354-1 und unter Einbindung wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse entwickelt.

Mit ihm sind Schwachstellen in der Schallübertragung – wie z. B. leichte flankierende Außenwände – einfach zu erkennen, zu analysieren und zu vermeiden. Das Gebäude kann gezielt schalltechnisch optimiert werden. Schnell und detailsicher – einfach per Mausclick.

Der KS-Schallschutzrechner stellt alle Wege der Schallübertragung dar und bezieht sie in die Auswertung ein. Das Berechnen der Luftschalldämmung erfolgt so, wie es auch in der zukünftigen DIN 4109 vorgesehen ist. Ergo: Die Prognosesicherheit steigt erheblich, wie Vergleiche zwischen Rechnung und Messung

zeigen. Auch die im Massivhaus üblichen Konstruktionen anderer Massivbaustoffe wie Ziegel, Porenbeton und Beton lassen sich mit dem KS-Schallschutzrechner berechnen und objektiv vergleichen.

In der neuen Broschüre stellt der renommierte Mauerwerksexperte Dipl.-Ing. Rudolf Herz, KS-Süd e.V., auf acht Seiten die einzelnen Wege



In der neuen Broschüre werden die einzelnen Schritte dargestellt, wie mit dem KS-Schallschutzrechner die Schallschutzplanung und der Schallschutznachweis nach DIN EN 12354-1 ohne viel Aufwand sicher in den Griff zu bekommen ist.

vor, wie mit dem KS-Schallschutzrechner die Schallschutzplanung und der Schallschutznachweis nach DIN EN 12354-1 ohne viel Aufwand sicher in den Griff zu bekommen ist. Sie ist für Architekten, Planer, Bauingenieure und Studenten wie auch für technisch interessierte private Bauherren ein leicht verständlicher Leitfaden, der konkret und ohne Umschweife die einzelnen Schritte fachlich fundiert und sukzessive aufzeigt. Zahlreiche Tabellen, aussagekräftige Zeichnungen und Details sowie erläuternde Fotos machen die Aussagen transparent und nachvollziehbar.

Die Broschüre kann auf unserer Website im Bereich Planung und Ausführung kostenfrei heruntergeladen werden oder ist zu beziehen über: [www.ks-original.de](http://www.ks-original.de).

Quelle: [www.ks-original.de](http://www.ks-original.de)